Innsbruck, 14. Juni 2013

Medieninformation

Reheis stellt sich hinter den Gemeindeverbandspräsidenten

„Es ist die statutarische Aufgabe des Tiroler Gemeindeverbandes, die Interessen der Tiroler Gemeinden zu vertreten und wenn Präsident Schöpf seit Jahren auf die verfassungswidrigen Zustände beim regulierten Gemeindegut hinweist und von der Regierung fordert endlich für Ordnung zu sorgen, so erfüllt er damit seine Verpflichtungen zu hundert Prozent.", stellt der SP-Vorsitzende und Klubobmann Gerhard Reheis klar.

„Der TGV ist ein überparteilicher Verein und keine Vorfeldorganisation der ÖVP", stellt Reheis klar.

Er erklärt, dass LH Platter als Regierungschef die demokratische Verpflichtung hat, höchstgerichtliche Erkenntnisse umzusetzen. „Dass die Grünen in dieser Frage umgefallen sind, vermag an der Tatsache nichts zu ändern, dass die von Platter forcierten Hauptteilungen und Vereinbarungen keine geeigneten Lösungen für die Agrargemeinschaftsfrage darstellen.", so der SPÖ-Chef.

„Ebenso wenig hilfreich sind Mediationsrunden. Das hat nichts mit einem Rechtsstaat zu tun. Der Landtag ist vielmehr gefordert verfassungskonforme Gesetze zu erlassen, die dem Eigentum der Gemeinden am Substanzwert und der Gemeindeautonomie Rechnung tragen. Die Landesregierung ist verpflichtet diese Gesetze entsprechend umzusetzen.", erinnert Reheis einmal mehr an die Grundsätze der Verfassung.

„Dafür haben Sie zu sorgen, Herr Landeshauptmann. Es ist nicht ihre Aufgabe dem Gemeindeverband Weisungen zu erteilen.", macht Reheis eine ganz klare Ansage.

Darüber hinaus gibt Reheis zu bedenken ob TGV-Vizepräsident Rudolf Nagl noch an der richtigen Stelle sitzt.

„Wie "segensreich" das Wirken des selbsternannten Gemeindeguts-Experten Rudolf Nagl (ÖVP Bauernbund) ist, kann jederzeit im Bericht des Rechnungshofs Reihe TIROL 2010/3 nachgelesen werden.", erinnert der SP-Vorsitzende an das ernüchternde Ergebnis des Rechnungshofs.

Bekanntlich verzichtete die Gemeinde Axams auf ein Rechtsmittel, trotz der vergleichsweise geringen Substanzanteile und der Nichtzuerkennung von EUR 465.393 für die Vergangenheit.

„Nagl ist übrigens Mitglied der Agrargemeinschaft Axams!", ergänzt Klubobmann Reheis abschließend.

Rückfragen: Gerhard Reheis 0664 88 54 0664